

Anmeldecoupon

Anmeldecoupon zurücksenden **per FAX an +49 (0)911/3938195**

5. Deutsch-Österreichische Medizinrechtstagung „Recht am See“

23./24. Oktober 2015 in Bad Wiessee/Tegernsee

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Tagungsgebühr | 290 € |
| <input type="checkbox"/> Tagungsgebühr für Mitglieder BDA/DGAI/ÖGARI | 260 € |
| <input type="checkbox"/> Tagungsgebühr für Pflegekräfte | 150 € |

Absender (Bitte in Druckbuchstaben angeben)

Akad. Titel / Name / Vorname

Institut / Krankenhaus

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Tel. Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

- Mitglied BDA/DGAI Mitglied ÖGARI

Ihre Daten sind uns wichtig – Wir verwenden Ihre Daten maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht.

Organisation

Veranstaltungstermin und -ort

Freitag, 23.10.2015 und Samstag, 24.10.2015

Hotel Terrassenhof GmbH

Adrian-Sloop-Str. 50 | D-83707 Bad Wiessee
Tel.: +49 (0)8022 8630 | Fax: +49 (0)8022 81794
info@terrassenhof.de | www.terrassenhof.de

Tagungsgebühren

290 €
260 € für Mitglieder BDA, DGAI, ÖGARI
150 € für Pflegekräfte/Arztassistenten

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte buchen Sie frühzeitig!

Konditionen

Die Gebühren (beide Tage) enthalten: Get-Together-Imbiss vor Tagungsbeginn, Tagungsgetränke, Kaffeepausen, gemeinsames Abendessen (excl. Getränke), Tagungsunterlagen (nicht enthalten: Reise- und Übernachtungskosten).

Die Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Die Kursgebühr ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

Zimmerreservierung

Begrenztes Zimmerkontingent für Teilnehmer im Tagungshotel. Bitte buchen Sie selbst (Stichwort: „Recht am See“) oder über

Tourist-Information Bad Wiessee
Tel.: +49 (0)8022 8603-0 | Fax: +49 (0)8022 8603-30
E-Mail: badwiessee@tegernsee.com | www.bad-wiessee.de

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Tagungsgebühren abzgl. einer Bearbeitungspauschale von 40 € erstattet, danach bleibt die volle Teilnahmegebühr fällig.

Kontakt / Anmeldung

Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA)

Tel.: +49 (0)911 93378-11 (Monika Gugel)
Roritzerstr. 27 | 90419 Nürnberg, Deutschland
Fax: +49 (0)911 3938195 | E-Mail: mgugel@bda-ev.de | www.bda.de

<http://www.bda.de/fortbildung/recht-am-see.html>

„Recht am See“ Aus der Praxis für die Praxis – interaktives Fallseminar

5. Deutsch-Österreichische Medizinrechtstagung

Rechtliche Aspekte der
geburtshilflichen Anästhesie

Delegation ärztlicher Leistungen –
Chancen und Risiken

23./24. Oktober 2015
in Bad Wiessee/Tegernsee

Recht am See

Veranstalter

Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) e.V., Nürnberg

in Zusammenarbeit mit dem

Institut für das gesamte Arztrecht e.V., München

sowie

dem Institut für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht
der Johannes Kepler Universität Linz,

der Ärztekammer für Oberösterreich,

der Universitätsklinik für Anesthesiologie und Intensivmedizin der
Medizinischen Universität Graz

CME-Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Götz Geldner, Ludwigsburg

Dr. iur. Elmar Biermann, Nürnberg

RA Rolf-Werner Bock, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Kröll, PLL.M., Graz

Univ.-Prof. Mag. Dr. iur. Reinhard Resch, Linz

Hon.-Prof. KAD Dr. iur. Felix Wallner, Linz

Referenten / Vorsitzende*

Dr. iur. Elmar Biermann, BDA, Nürnberg

RA Rolf-Werner Bock, Ulsenheimer-Friederich Rechtsanwälte, Berlin

Prof. Dr. med. Dorothee Bremerich, Agaplesion Markus Krankenhaus,
Frankfurt/M.

Univ.-Ass. Dr. iur. Martina Eliskases, Johannes Kepler Universität, Linz

Prof. Dr. med. Götz Geldner, Präsident BDA, Klinikum Ludwigsburg-
Bietigheim gGmbH, Ludwigsburg

Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Kröll, Landeskrankenhaus-
Universitätsklinikum, Graz

Dr. med. Johann N. Meierhofer, Garmisch Partenkirchen

Univ.-Prof. Hofrat Dr. iur. Matthias Neumayr, Oberster Gerichtshof, Wien

Mag. Dr. iur. Agnes Paier, LKH-Universitätsklinikum, Graz

Univ.-Prof. Mag. Dr. iur. Reinhard Resch, Johannes Kepler Universität, Linz

Sven Seelisch, B. Sc., Deutsche Gesellschaft Physician Assistants e. V.,
Karben

Dr. iur. Christiane Simmler, Kammergericht, Berlin

Dr. med. Michael St.Pierre, Universitätsklinikum, Erlangen

Hon.-Prof. KAD Dr. iur. Felix Wallner, Ärztekammer für OÖ, Linz

RA Dr. iur. Albrecht Wienke, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wienke & Becker,
Köln

RA Christine Wohlers, Schlichtungsstelle f. Arzthafpflichtfragen, Hannover

KAD Dr. iur. Johannes Zahrl, Österreichische Ärztekammer, Wien

*(Änderungen vorbehalten)

Programm Freitag*

13:00 Uhr

Get-Together-Imbiss

13:45 Uhr

Begrüßung

Geldner/Kröll

14:00 Uhr

Rechtliche Aspekte der geburtshilflichen Anästhesie

Vorsitz: Bock/Wallner

Fürsorge versus Autonomie?

Die Rechtsstellung des Ungeborenen

Simmler, Berlin

Der Fall aus der Praxis:

Die dringliche Sectio – auch gegen den Willen der Mutter?

Fallvorstellung: Kröll, Graz

Die rechtliche Bewertung

Deutschland: Bock, Berlin

Österreich: Eliskases, Linz

15:45 – 16:15 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Organisation der Geburtshilfe

Vorsitz: Bremerich/Resch

Aufklärung unter der Geburt?

Biermann, Nürnberg/Neumayr, Wien

Arbeitsteilung in der Geburtshilfe

Bock, Berlin/Paier, Graz

Überall ist Nirgendwo – Sectio außerhalb des OP Neue Leitlinie zur Struktur- und Prozessqualität in der Geburtshilfe?

Bremerich, Frankfurt/M.

Fallbesprechungen Geburtshilfe – Was wir aus CIRS-AINS/von Fällen aus der Schlichtungsstelle lernen können

Moderation: Bremerich, Frankfurt/M.

Falldarstellung Schlichtungsstelle: Wohlers, Hannover

Falldarstellung CIRS-AINS: St.Pierre, Erlangen

Diskussion: Bock/Neumayr

ca. 19:15 Uhr

Ende

20:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Programm Samstag*

09:00 Uhr

Delegation ärztlicher Leistungen – Chancen und Risiken

Vorsitz: Geldner/Kröll

Narkose kann jeder, darf jeder?

Rechtliche Grundlagen der Delegation

Update Deutschland

Wienke, Köln

Update Österreich

Zahrl, Wien

Neue Modelle zur Patientenversorgung?

Ein Arztassistent berichtet

Seelisch, Karben

Diskussion: Delegation versus Substitution?

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Der Fall aus der Praxis:

Die „kontrollierte“ Hypotension

Falldarstellung: Meierhofer, Garmisch-
Partenkirchen

Die rechtliche Bewertung

Deutschland: Biermann, Nürnberg

Österreich: Neumayr, Wien

Fallbesprechungen Delegation:

Was wir aus CIRS-AINS lernen können

Moderation: Resch, Linz

Fallvorstellung: St.Pierre, Erlangen

Diskussion: Biermann/Bock/Meierhofer/Neumayr

13:15 Uhr

„Meet the Expert“ –

Sie fragen, die Referenten antworten!

ca. 14:00 Uhr

Ende der Tagung

Mit freundlicher Unterstützung



-Hospital-Versicherungsmakler GmbH-